



Einbauherd

HEG579C.6

[de] Gebrauchs- und Montageanleitung

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

Sicherheit 2
Sachschäden vermeiden 5
Umweltschutz und Sparen 6
Kennenlernen 6
Zubehör 9
Vor dem ersten Gebrauch 10
Grundlegende Bedienung 11
Schnellaufheizen11
Zeitfunktionen 12
Bratenthermometer 13
Programme
Kindersicherung 17
Sabbateinstellung 18
Grundeinstellungen 18
Home Connect
Reinigen und Pflegen 21
Pyrolyse
Reinigungsunterstützung 24
Gestelle24
Gerätetür25
Störungen beheben 28
Entsorgen
Kundendienst30
So gelingt's
MONTAGEANLEITUNG34
Allgemeine Montagehinweise

▲ 1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Speisen und Getränke zuzubereiten.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

Verwenden Sie das Gerät nicht:

 mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernbedienung.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/ oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt.

1.4 Sicherer Gebrauch

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

→ "Zubehör", Seite 9

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ► Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden.

- Nie Backpapier beim Vorheizen und während des Garens unbefestigt auf das Zubehör legen.
- Backpapier immer passend zuschneiden und mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren.

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ► Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ► Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß.

► Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Die Gerätetür kann aufspringen. Heiße Dämpfe und Stichflammen können austreten.

- ► Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ► Keine Spirituosen (≥ 15 % vol.) im unverdünnten Zustand (z.B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- ► Gerätetür vorsichtig öffnen.

Teleskopauszüge werden bei Betrieb des Geräts heiß.

- ► Heiße Teleskopauszüge vor dem Berühren abkühlen lassen.
- ► Heiße Teleskopauszüge nur mit Topflappen berühren.

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ► Nie die heißen Teile berühren.
- ► Kinder fernhalten.

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ► Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ► Kinder fernhalten.

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

► Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

► Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Das Gerät und seine berührbaren Teile können scharfkantig sein.

- ► Vorsicht bei Handhabung und Reinigung.
- ► Wenn möglich Schutzhandschuhe tragen. Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.
- Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.

Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.

Schutzhandschuhe tragen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splittern.

- → "Sachschäden vermeiden", Seite 5
- ► Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ► Keine Spirituosen (≥ 15 % vol.) im unverdünnten Zustand (z.B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- Gerätetür vorsichtig öffnen.

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ► Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ► Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ► Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ► Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen. Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 30

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ► Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

1.5 Halogenlampe

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Garraumlampen werden sehr heiß. Auch einige Zeit nach dem Ausschalten besteht noch Verbrennungsgefahr.

- ► Glasabdeckung nicht berühren.
- ► Beim Reinigen Hautkontakt vermeiden.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Beim Auswechseln der Lampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Spannung.

- Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- ► Zusätzlich Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

1.6 Bratenthermometer

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Bei einem falschen Bratenthermometer kann die Isolation beschädigt werden.

 Nur das für dieses Gerät bestimmte Bratenthermometer benutzen.

1.7 Reinigungsfunktion

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden.

- Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.
- ► Nie Zubehör mitreinigen.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ► Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- ► Vorderseite des Geräts frei halten.
- Kinder fernhalten.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.
- Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

⚠ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Die Antihaftbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase.

- ► Nie antihaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Reinigungsfunktion mitreini-
- ► Nie Zubehör mitreinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- ► Kinder und Haustiere fernhalten.

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- Nie die Gerätetür öffnen.
- Das Gerät abkühlen lassen.
- Kinder fernhalten.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- Nie die Gerätetür berühren.
- Das Gerät abkühlen lassen.
- Kinder fernhalten.

Sachschäden vermeiden

2.1 Generell

ACHTUNG!

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und zu einer dauerhaften Beschädigung am Gerät führen. Durch Verpuffung kann die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splittern. Durch entstehenden Unterdruck kann sich der Garraum nach innen stark verformen.

Keine Spirituosen (≥ 15 % vol.) im unverdünnten Zustand (z.B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.

Wasser auf dem Garraumboden bei Betrieb des Geräts mit Temperaturen über 120 °C verursacht Emailschä-

- Wenn Wasser auf dem Garraumboden steht, keinen Betrieb starten.
- Wasser vom Garraumboden vor dem Betrieb aufwi-

Gegenstände auf dem Garraumboden bei über 50 °C verursachen einen Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

- Auf den Garraumboden weder Zubehör, noch Backpapier oder Folie, egal welcher Art, legen.
- Geschirr nur auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur unter 50 °C eingestellt ist.

Wenn sich Wasser im heißen Garraum befindet, entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Schäden entstehen.

- Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.
- Nie Geschirr mit Wasser auf den Garraumboden stellen.

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- Nach dem Benutzen den Garraum trocknen lassen.
- Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren.
- Keine Speisen im Garraum lagern.

Das Auskühlen mit offener Gerätetür beschädigt mit der Zeit benachbarte Möbelfronten.

- Nach einem Betrieb mit hohen Temperaturen den Garraum nur geschlossen auskühlen lassen.
- Nichts in die Gerätetür einklemmen.
- Nur nach einem Betrieb mit viel Feuchtigkeit den Garraum geöffnet trocknen lassen.

Obstsaft, der vom Backblech tropft hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.

- Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen.
- Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwen-

Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Fmail.

- Nie Backofenreiniger im warmen Garraum verwen-
- Vor dem nächsten Aufheizen Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfer-

Wenn die Dichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden.

- Dichtung immer sauber halten.
- Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

Durch Benutzung der Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche kann die Gerätetür beschädigt werden.

- Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen, daran hängen oder abstützen.
- Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.

Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen.

Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.

Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsoraen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Das Gerät nur vorheizen, wenn das Rezept oder die Einstellempfehlungen das vorgeben.

 Wenn Sie das Gerät nicht vorheizen, sparen Sie bis zu 20% Energie.

Dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen verwenden.

■ Diese Backformen nehmen die Hitze besonders gut auf.

Die Gerätetür im Betrieb möglichst selten öffnen.

■ Die Temperatur im Garraum bleibt erhalten und das Gerät muss nicht nachheizen.

Mehrere Speisen direkt hintereinander oder parallel

■ Der Garraum ist nach dem ersten Backen erwärmt. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für die nachfolgenden Kuchen.

Bei längeren Garzeiten das Gerät 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten.

■ Die Restwärme reicht, um das Gericht fertig zu ga-

Nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum entfernen.

■ Überflüssige Zubehörteile müssen nicht erhitzt wer-

Tiefgefrorene Speisen vor der Zubereitung auftauen

■ Die Energie zum Auftauen der Speisen wird gespart.

Hinweis:

Das Gerät benötigt:

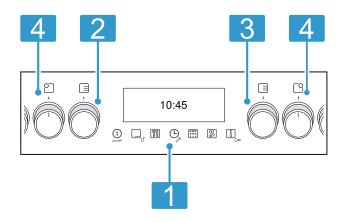
- im vernetzten Bereitschaftsbetrieb max. 2 W
- im nicht vernetzten Betrieb mit eingeschaltetem Display max. 1 W
- im nicht vernetzten Betrieb mit ausgeschaltetem Display max 0,5 W

Kennenlernen

4.1 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Hinweis: Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.



Tasten und Display

Die Tasten sind berührungsempfindliche Flächen. Um eine Funktion zu wählen, nur leicht auf das entsprechende Feld drücken. Das Display zeigt Symbole aktiver Funktionen und die Zeitfunktionen an.

Funktionswähler

Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizarten und weitere Funktionen ein.

Den Funktionswähler können Sie frei nach rechts und links drehen, er hat keine Nullstel-

Je nach Gerätetyp ist der Funktionswähler versenkbar. Zum Einrasten oder Ausrasten auf den Funktionswähler drücken.

Temperaturwähler

Mit dem Temperaturwähler stellen Sie die Temperatur zur Heizart ein und wählen Einstellungen für weitere Funktionen.

Den Temperaturwähler können Sie frei nach rechts und links drehen, er hat keine Nullstel-

Je nach Gerätetyp ist der Temperaturwähler versenkbar. Zum Einrasten oder Ausrasten auf den Temperaturwähler drücken.

Kochstellen-Schalter

Mit den 4 Kochstellen-Schaltern stellen Sie die Leistung der einzelnen Kochstellen ein. Das Symbol über dem jeweiligen Schalter zeigt Ihnen, welche Kochstelle Sie damit einstellen. Je nach Gerätetyp sind die Kochstellen-Schalter versenkbar. Zum Einrasten oder Ausrasten in der Nullstellung auf den Kochstellen-Schalter drücken.

→ "Kochfeld", Seite 8

4.2 Tasten und Display

Mit den Tasten können Sie verschiedene Funktionen Ihres Geräts einstellen. Im Display sehen Sie die Einstellungen.

Im Display wird die gewählte Heiz- oder Betriebsart zusammen mit der eingestellten Garraumtemperatur oder Stufe angezeigt.

Sie können die Einstellungen zu den aktiven Zeitfunktionen je links und rechts neben der aktuellen Uhrzeit ablesen.

Symbol	Funktion	Verwendung
On/off	an/aus	Gerät einschalten und ausschalten.
	Menü	Menü für Heizarten und Betriebsarten öffnen.
	Home Connect	Das Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein Mobiles Gerät steuerbar. ■ ↑ Heimnetzwerk und Home Connect-Server verbunden Anzahl der Linien zeigt Signalstärke des Heimnetzwerks ■ ★ Heimnetzwerk nicht verbunden ■ ↑ Home Connect-Server nicht verbunden ■ ↑ Fernstart aktiviert ■ ↑ Ferndiagnose aktiviert
TI	Programme	Programme mit abgestimmten Einstellwerten öffnen.
<u></u>	Zeitfunktionen	Wecker, Dauer oder Ende einstellen.
<u> </u>	Grundeinstellungen	Geräteeinstellungen individuell anpassen.
000	Reinigung	Reinigungsfunktion Pyrolyse öffnen.
<u></u>	Schnellaufheizen	Schnellaufheizen für den Garraum starten oder abbrechen.
i,	Information	Hinweise anzeigen lassen.
i	Kindersicherung	Backofenfunktionen am Bedienfeld sperren und entsperrren.

4.3 Heizarten und Funktionen

Damit Sie immer die passende Heizart für Ihre Speise finden, erklären wir Ihnen hier die Unterschiede und Anwendungsbereiche.

Wenn Sie eine Heizart wählen, schlägt Ihnen das Gerät eine passende Temperatur oder Stufe vor. Sie können die Werte übernehmen oder im angegebenen Bereich ändern.

Symbol	Heizart und Tempera- turbereich	Verwendung und Funktionsweise
	3D Heißluft 30 - 275 °C	Auf einer oder mehreren Ebenen backen oder braten. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum.
	Ober-/Unterhitze 30 - 275 °C	Auf einer Ebene traditionell backen oder braten. Die Heizart ist besonders geeignet für Kuchen mit saftigem Belag. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im konventionellen Modus verwendet.

Symbol	Heizart und Tempera- turbereich	Verwendung und Funktionsweise
8	Sanfte Heißluft 125 - 275 °C	Ausgewählte Speisen ohne Vorheizen auf einer Ebene schonend garen. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum. Das Gargut wird phasenweise mit Restwärme zubereitet. Während des Garens die Gerätetür geschlossen halten. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im Umluftmodus und der Energie-Effizienzklasse verwendet.
	Intensivhitze 30 - 275 °C	Speisen mit knusprigem Boden zubereiten. Die Hitze kommt von oben und besonders stark von unten.
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Umluftgrillen 30 - 275 °C	Geflügel, ganze Fische oder größere Fleischstücke braten. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um die Speise.
(W)	Grill, große Fläche Grillstufen: 1 = schwach 2 = mittel 3 = stark	Flaches Grillgut grillen, wie Steaks, Würstchen oder Toast. Speisen gratinieren. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
<u></u>	Grill, kleine Fläche Grillstufen: 1 = schwach 2 = mittel 3 = stark	Kleinen Mengen grillen, wie Steak, Würstchen oder Toast. Kleine Mengen gratinieren. Die mittlere Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
B	Pizzastufe 30 - 275 °C	Pizza oder Speisen zubereiten, die viel Wärme von unten benötigen. Der untere Heizkörper und der Ringheizkörper in der Rückwand heizen.
	Sanftgaren 70 - 120 °C	Angebratene, zarte Fleischstücke in offenem Geschirr schonend und langsam garen. Die Hitze kommt bei geringer Temperatur gleichmäßig von oben und unten.
	Unterhitze 30 - 250 °C	Speisen nachbacken oder im Wasserbad garen. Die Hitze kommt von unten.
⊘*	Auftauen 30 - 60 °C	Gefrorene Speisen schonend auftauen.
<u></u>	Warmhalten 60 - 100 °C	Gegarte Speisen warmhalten.
	Geschirr vorwärmen 30 - 70 °C	Geschirr vorwärmen.
- <u>^</u> .	Backofenlampe	Beleuchtung im Garraum einschalten.

4.4 Temperatur und Einstellstufen

Zu den Heizarten und Funktionen gibt es verschiedene Einstellungen.

Die Einstellungen erscheinen im Display.

Hinweise

- Bis 100 °C ist die Temperatur in 1-Grad-Schritten einstellbar, darüber in 5-Grad-Schritten.
- Bei der Einstellung Grillstufe 3 senkt das Gerät nach ca. 20 Minuten auf Grillstufe 1 ab.

Aufheizanzeige

Das Gerät zeigt Ihnen an, wenn es heizt. Die Linie im Display füllt sich von links nach rechts je weiter der Garraum aufgeheizt ist.

Wenn Sie vorheizen, ist der optimale Zeitpunkt zum Einschieben Ihrer Speise erreicht, sobald die Linie gefüllt ist.

Restwärme-Anzeige

Wenn Sie das Gerät ausschalten, zeigt die Linie im Display die Restwärme im Garraum an. Je heller die Linie, desto höher die Restwärme.

Hinweise

- Die Aufheizanzeige füllt sich nur bei Heizarten, bei denen eine Temperatur eingestellt wird. Bei Grillstufen z.B. ist die Aufheizanzeige sofort gefüllt.
- Durch thermische Trägheit kann sich die angezeigte Temperatur von der tatsächlichen Temperatur im Garraum etwas unterscheiden.

4.5 Kochfeld

Ihrem Kochfeld liegt eine eigene Gebrauchsanleitung bei. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung zur sicheren und richtigen Bedienung sorgfältig durch.

Sie finden darin Wichtiges zur Sicherheit, eine Anleitung zum Einstellen und Informationen zur Pflege und Reinigung des Kochfelds.

4.6 Garraum

Funktionen im Garraum erleichtern den Betrieb Ihres Geräts.

Gestelle

In die Gestelle im Garraum können Sie Zubehör in unterschiedliche Höhen einschieben.

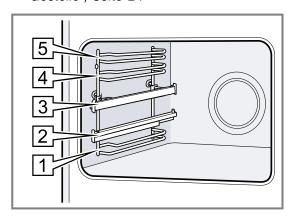
→ "Zubehör", Seite 9

Ihr Gerät hat 5 Einschubhöhen. Die Einschubhöhen werden von unten nach oben gezählt.

Je nach Gerätetyp sind die Gestelle mit Auszügen oder Klipp-Auszügen ausgestattet. Die Auszüge sind fest montiert und können nicht abgenommen werden. Die Klipp-Auszüge können Sie nach Ihrem Bedarf an allen freien Einschubhöhen einsetzen.

Die Gestelle können Sie, z. B. zum Reinigen, aushängen.

→ "Gestelle", Seite 24



Beleuchtung

Die Backofenlampe leuchtet den Garraum aus. Bei den meisten Heizarten und Funktionen ist die Beleuchtung während des Betriebs an. Beim Beenden des Betriebs schaltet sich die Beleuchtung aus. Mit der Option Backofenlampe im Menü können sie die Beleuchtung ohne die Heizung einschalten. Nach ca. 15 Minuten schaltet sich die Beleuchtung automatisch wieder aus.

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich je nach Gerätetemperatur ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

Nicht die Lüftungsschlitze über der Gerätetür abdecken. Das Gerät überhitzt.

► Lüftungsschlitze frei halten.

Damit nach dem Betrieb das Gerät schneller abkühlt, läuft das Kühlgebläse eine bestimmte Zeit nach.

Gerätetür

Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen. stoppt der Betrieb. Wenn Sie die Gerätetür schließen, läuft der Betrieb automatisch weiter.

Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abaestimmt.

Hinweis: Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Die Verformung hat keinen Einfluss auf die Funktion. Wenn das Zubehör abkühlt, verschwindet die Verformung.

Je nach Gerätetyp kann das mitgelieferte Zubehör unterschiedlich sein.

Zubehör	Verwendung
Rost	 Kuchenformen Auflaufformen Geschirr Fleisch, z. B. Braten oder Grillstücke Tiefkühlgerichte
Universalpfanne	 Saftige Kuchen Gebäck Brot Große Braten Tiefkühlgerichte Abtropfende Flüssigkeiten auffangen, z. B. Fett beim Grillen auf dem Rost.
Bratenthermometer	Punktgenaues Braten oder Garen. → "Bratenthermometer", Seite 13

5.1 Rastfunktion

Die Rastfunktion verhindert das Kippen des Zubehörs beim Herausziehen.

Sie können das Zubehör etwa bis zur Hälfte herausziehen, bis es einrastet. Der Kippschutz funktioniert nur, wenn Sie das Zubehör richtig in den Garraum einschie-

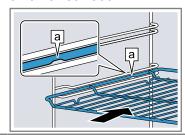
5.2 Zubehör in den Garraum schieben

Das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. Nur so kann das Zubehör ohne Kippen etwa bis zur Hälfte herausgezogen werden.

- 1. Das Zubehör so drehen, dass die Kerbe a hinten ist und nach unten zeigt.
- Das Zubehör zwischen die beiden Führungsstäbe einer Einschubhöhe schieben.

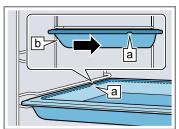
Rost

Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetür und der Krümmung - nach unten einschieben.



Blech z. B. Universalpfanne oder Backblech

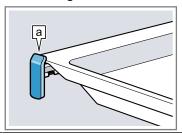
Das Blech mit der Abschrägung **b** zur Gerätetür einschieben.



3. Um das Zubehör bei Einschubhöhen mit Auszugsschienen aufzulegen, die Auszugsschienen herausziehen.

Rost oder Blech

Das Zubehör so auflegen, dass der Zubehörrand hinter der Lasche a auf der Auszugsschiene sitzt.



Hinweis: Vollständig herausgezogen rasten die Auszugsschienen ein. Die Auszugsschienen mit etwas Druck zurück in den Garraum schieben.

4. Das Zubehör vollständig einschieben, sodass es die Gerätetür nicht berührt.

Hinweis: Nehmen Sie Zubehör, das Sie während des Betriebs nicht benötigen, aus dem Garraum.

Zubehör kombinieren

Um abtropfende Flüssigkeit aufzufangen, können Sie den Rost mit der Universalpfanne kombinieren.

- 1. Den Rost so auf die Universalpfanne legen, dass beide Abstandshalter a hinten auf dem Rand der Universalpfanne liegen.
- 2. Die Universalpfanne zwischen die beiden Führungsstäbe einer Einschubhöhe schieben. Der Rost ist dabei über dem oberen Führungsstab.



5.3 Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen.

Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie im Internet oder in unseren Prospekten:

www.bosch-home.com

Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an. Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie im Online-Shop oder beim Kundendienst.

Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

6.1 Erste Inbetriebnahme

Sie müssen Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vornehmen, bevor Sie Ihr Gerät verwenden können.

Sprache einstellen

Die Sprache Deutsch ist voreingestellt.

- 1. Mit dem Temperaturwähler die gewünschte Sprache einstellen
- 2. Mit dem Funktionswähler zur nächsten Einstellung wechseln.

Home Connect einrichten

Dieses Gerät ist Wi-Fi-fähig und über ein mobiles Endgerät fernsteuerbar.

1. Um Home Connect einzurichten, "Mit Assistent einstellen" wählen.

2. Den Anweisungen am Gerät folgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Home Connect → Seite 19.

Hinweis: Sie können die Einrichtung für Home Connect auch überspringen und später in den Grundeinstellungen vornehmen. → Seite 18

Mit dem Funktionswähler wechseln Sie zur nächsten Einstellung der ersten Inbetriebnahme.

Uhrzeit einstellen

Die Uhrzeit startet bei 12:00 Uhr.

- 1. Mit dem Temperaturwähler die aktuelle Uhrzeit ein-
- 2. Mit dem Funktionswähler zur nächsten Einstellung wechseln.

Datum einstellen

Um das Datum einzustellen, geben Sie nacheinander das Jahr, den Monat und den Tag an.

- 1. Mit dem Temperaturwähler das Jahr einstellen.
- 2. Mit dem Funktionswähler zur Einstellung "Monat" wechseln.
- 3. Mit dem Temperaturwähler den Monat einstellen.
- 4. Mit dem Funktionswähler zur Einstellung "Tag" wechseln.

- 5. Mit dem Temperaturwähler den Tag einstellen.
- 6. Taste ⁹ für 3 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Gerät vor dem ersten Gebrauch reinigen

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät Speisen zubereiten.

- 1. Das Zubehör und die Verpackungsreste wie Styroporkügelchen aus dem Garraum nehmen.
- 2. Vor dem Aufheizen die glatten Flächen im Garraum mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen.
- 3. Solange das Gerät heizt, den Raum lüften.
- 4. Die Heizart und die Temperatur einstellen. → "Grundlegende Bedienung", Seite 11

Heizart	3D Heißluft 🕲
Temperatur	maximal
Dauer	1 Stunde

- 5. Das Gerät nach der angegebenen Dauer ausschal-
- 6. Warten, bis der Garraum abgekühlt ist.
- 7. Die glatten Flächen mit Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
- 8. Das Zubehör mit Spüllauge und einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen.

Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät einschalten

- ► Auf Taste die ⊕ tippen.
- Das Gerät ist eingeschaltet.

7.2 Gerät ausschalten

- ► Auf Taste die ⊕ tippen.
- Das Gerät ist ausgeschaltet.

7.3 Heizart und Temperatur einstellen

- 1. Die Heizart mit dem Funktionswähler einstellen.
- 2. Die Temperatur oder Grillstufe mit dem Temperaturwähler einstellen.
- Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu hei-
- 3. Wenn Ihre Speise fertig ist, das Gerät ausschalten.

Hinweis: Das Gerät startet im Menü Heizarten, Wenn sie sich in einem anderem Menü befinden, tippen sie auf die Taste .

Sie können am Gerät Dauer und Ende für den Betrieb einstellen.

Tipp: Die geeignetste Heizart für Ihre Speise finden Sie in der Heizartenbeschreibung.

→ "Heizarten und Funktionen", Seite 7

Hinweis: Sie können am Gerät Dauer und Ende für den Betrieb einstellen.

→ "Zeitfunktionen", Seite 12

Heizart ändern

Sie können die Heizart jederzeit ändern.

Die gewünschte Heizart mit dem Funktionswähler einstellen.

Temperatur ändern

Sie können die Temperatur jederzeit ändern.

Die gewünschte Temperatur mit dem Temperaturwähler einstellen.

Schnellaufheizen

Um Zeit zu sparen, können Sie mit dem Schnellaufheizen die Aufheizdauer verkürzen.

Verwenden Sie Schnellaufheizen nur bei eingestellten Temperaturen über 100 °C.

Bei diesen Heizarten können Sie Schnellaufheizen verwenden:

- 3D Heißluft 🕲
- Ober-/Unterhitze
- Intensivhitze

8.1 Schnellaufheizen einstellen

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erhalten, die Speise erst nach dem Schnellaufheizen in den Garraum geben.

Hinweis: Stellen Sie eine Dauer erst ein, wenn das Schnellaufheizen beendet ist.

1. Eine geeignete Heizart und eine Temperatur ab 100 °C einstellen.

- 2. Auf die Taste M drücken.
- ✓ Im Display erscheint S.
- Nach einigen Sekunden startet das Schnellaufheizen.
- 3. Die Speise in den Garraum geben.

9 Zeitfunktionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene Zeitfunktionen, mit denen Sie den Betrieb steuern können.

9.1 Übersicht der Zeitfunktionen

Mit der Taste ⁹, wählen Sie die verschiedenen Zeitfunktionen.

Zeitfunktion	Verwendung	
Wecker ⊠	Den Wecker können Sie unabhängig vom Betrieb einstellen. Er beeinfluss das Gerät nicht.	
Dauer (5)	Wenn Sie zum Betrieb eine Dauer einstellen, hört das Gerät nach Ab- lauf der Dauer automatisch auf zu heizen.	
Ende (9	Zur Dauer können Sie eine Uhrzeit einstellen, zu der der Betrieb endet. Das Gerät startet automatisch, sodass der Betrieb zur gewünschten Uhrzeit fertig ist.	

9.2 Wecker einstellen

Der Wecker läuft unabhängig vom Betrieb. Sie können den Wecker bei eingeschaltetem und ausgeschaltetem Gerät bis 24 Stunden einstellen. Der Wecker hat ein eigenes Signal, sodass Sie hören, ob der Wecker oder eine Dauer endet.

- **1.** Auf die Taste ⁹/₂ tippen.
- 2. Die Weckerzeit mit dem Temperaturwähler einstellen.

Bis 10 Minuten lässt sich die Weckerzeit in 30-Sekundenschritten einstellen. Danach werden die Zeitschritte größer, je höher der Wert ist.

- 3. Mit der Taste bestätigen.
- Nach einigen Sekunden startet der Wecker und die Weckerzeit läuft ab.
- Wenn die Weckerzeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Weckerzeit auf null.
- 4. Wenn die Weckerzeit abgelaufen ist:
 - Um den Wecker auszuschalten, auf eine beliebige Taste drücken.

Wecker ändern

Sie können die Weckerzeit jederzeit ändern.

Voraussetzung: Im Display ist \(\overline{\text{M}} \) markiert.

- Die Weckerzeit mit dem Temperaturwähler ändern.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung.

Wecker abbrechen

Sie können die Weckerzeit jederzeit abbrechen.

Voraussetzung: Im Display ist \(\overline{\text{M}} \) markiert.

- Die Weckerzeit mit dem Temperaturwähler auf null zurückstellen.

9.3 Dauer einstellen

Die Dauer für den Betrieb können Sie bis 23 Stunden und 59 Minuten einstellen.

Voraussetzung: Eine Heizart und eine Temperatur oder Stufe sind eingestellt.

- 1. Auf die Taste ⁹ tippen.
- 2. Mit dem Funktionswähler Dauer (5) auswählen.
- 3. Die Dauer mit dem Temperaturwähler einstellen. Bis zu einer Stunde lässt sich die Dauer in Minutenschritten einstellen, danach in 5-Minutenschritten.
- Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen. Im Display läuft die Dauer ab.
- Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal und das Gerät hört auf zu heizen. Im Display steht "Betrieb beendet".

Dauer ändern

Sie können die Dauer jederzeit ändern.

Voraussetzung: Im Display ist (4) markiert.

- ► Die Dauer mit dem Temperaturwähler ändern.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung.

Dauer abbrechen

Sie können die Dauer jederzeit abbrechen.

Voraussetzung: Im Display ist (5) markiert.

- Die Dauer mit dem Temperaturwähler auf null zurückstellen.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung und heizt ohne Dauer weiter.

9.4 Ende einstellen

Die Uhrzeit, zu der die Dauer endet, können Sie bis zu 23 Stunden und 59 Minuten verschieben.

Hinweise

- Damit Lebensmittel nicht verderben, diese nicht zu lange im Garraum stehen lassen.
- Damit Lebensmittel nicht verderben, diese nicht zu lange im Garraum stehen lassen.

Voraussetzungen

- Eine Heizart und eine Temperatur ist eingestellt
- Eine Dauer ist eingestellt.
- 1. Auf die Taste ⁹ tippen.
- 2. Mit dem Funktionswähler Ende (b) auswählen.
- 3. Mit dem Temperaturwähler das Ende einstellen.
- Das Display zeigt das berechnete Ende.
- 4. Mit der Taste 9 bestätigen.

- 5. Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Einstellung und das Display zeigt das eingestellte Fnde.
- Wenn die berechnete Startzeit erreicht ist, beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
- 6. Wenn die Dauer abgelaufen ist:
 - Ertönt ein Signal und im Display steht "Betrieb
 - Wenn Ihre Speise fertig ist, das Gerät mit @ ausschalten.

Ende ändern

Sie können die Endzeit auch im laufenden Betrieb ändern. Der Betrieb wird dann gestoppt und startet entsprechend der eingestellten Dauer und Endzeit neu.

Voraussetzung: Im Display ist (9) markiert.

- ► Das Ende mit dem Temperaturwähler verschieben.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderuna.

Ende abbrechen

Sie können das eingestellte Ende jederzeit löschen.

Voraussetzung: Im Display ist (9 markiert.

- Das Ende mit dem Temperaturwähler auf die aktuelle Uhrzeit plus eingestellter Dauer zurückstellen.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Änderung und beginnt zu heizen. Die Dauer läuft

Bratenthermometer 10

Garen Sie punktgenau, indem Sie das Bratenthermometer in das Gargut stecken und am Gerät eine Kerntemperatur einstellen. Sobald die eingestellte Kerntemperatur im Gargut erreicht ist, hört das Gerät automatisch auf zu heizen.

10.1 Geeignete Heizarten mit Bratenthermometer

Nur bestimmte Heizarten sind für den Betrieb mit dem Bratenthermometer geeignet.

Geeignete Heizarten sind:

- 3D Heißluft 🕲
- Sanfte Heißluft 🚱
- Pizzastufe 3
- Umluftgrillen 🗓
- Ober-/Unterhitze □

Hinweis: Wenn Sie bei eingestecktem Bratenthermometer eine ungeeignete Heizart wählen, ertönt ein Signal.

10.2 Bratenthermometer einstecken

Verwenden Sie das mitgelieferte Bratenthermometer oder bestellen Sie ein geeignetes Bratenthermometer über unseren Kundendienst.

★ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Bei einem falschen Bratenthermometer kann die Isolation beschädigt werden.

 Nur das für dieses Gerät bestimmte Bratenthermometer benutzen.

ACHTUNG!

Das Bratenthermometer kann beschädigt werden.

- Kabel des Bratenthermometers nicht einklemmen.
- Damit das Bratenthermometer nicht durch zu große Hitze beschädigt wird, muss der Abstand zwischen Grillheizkörper und Bratenthermometer einige Zentimeter sein. Das Fleisch kann während des Garens aufgehen.
- 1. Das Bratenthermometer an der dicksten Stelle schräg in das Fleisch stecken.

Achten Sie darauf, dass die Spitze des Bratenthermometers richtig im Fleisch positioniert

- Die Spitze muss ungefähr in der Mitte des Garauts sein.
- Die Spitze darf nicht im Fett stecken.
- Die Spitze darf kein Geschirr oder Knochen berühren.
- 2. Das Gargut mit dem Bratenthermometer in den Garraum geben.
 - Das Gargut, am besten in einem Geschirr, in die Mitte des Rosts stellen.
- 3. Den Anschluss des Bratenthermometers in die Buchse links im Garraum stecken.

Hinweise

- Wenn Sie das Bratenthermometer während des Betriebs abstecken, werden alle Einstellungen zurückgesetzt.
- Wenn Sie das Gargut wenden, stecken Sie das Bratenthermometer nicht ab. Prüfen Sie nach dem Wenden die korrekte Position des Bratenthermometers im Garaut.

10.3 Bratenthermometer einstellen

Das Bratenthermometer misst die Temperatur im Inneren des Garguts zwischen 30 °C und 99 °C.

Voraussetzungen

- Das Gargut mit dem Bratenthermometer steht im Garraum.
- Das Bratenthermometer ist im Garraum eingesteckt.
- 1. Eine geeignete Heizart mit dem Funktionswähler einstellen.
- Im Display erscheint & und die Kerntemperaturanzei-
- 2. Die Kerntemperatur mti dem Temperaturwähler einstellen.
- 3. Auf Itippen.
- 4. Die Garraumtemperatur mit dem Temperaturwähler

Die Garraumtemperatur mindestens 10 °C höher einstellen als die Kerntemperatur.

- Die Garraumtemperatur nicht höher als 250 °C ein-
- Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen.

- Links erscheint die aktuelle Kerntemperatur im Gargut, rechts steht die eingestellte, z. B. 15°C|75°C.
 Die aktuelle Kerntemperatur erscheint erst ab 10 °C.
- Wenn die Kerntemperatur im Gargut erreicht ist, ertönt ein Signal und das Gerät hört auf zu heizen.

5. 🛕 WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Garraum, Zubehör und Bratenthermometer werden sehr heiß.

► Heißes Zubehör und Bratenthermometer immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Wenn die Kerntemperatur erreicht ist:

- Das Gerät ausschalten.
- Das Bratenthermometer aus der Buchse im Garraum ziehen.
- Das Bratenthermometer aus dem Gargut ziehen und aus dem Garraum nehmen.
- **6.** Die Garraumtemperatur mti dem Temperaturwähler einstellen.

11 Programme

Mit den Programmen unterstützt Sie Ihr Gerät bei der Zubereitung verschiedener Speisen und wählt automatisch die optimalen Einstellungen aus.

11.1 Geschirr für Programme

Verwenden Sie hitzebeständiges Geschirr, das für Temperaturen bis 300 °C geeignet ist.

Am besten eignet sich Geschirr aus Glas oder Glaskeramik. Der Braten sollte den Boden des Geschirrs zu ca. 2/3 bedecken.

Geschirr aus folgendem Material ist ungeeignet:

- helles, glänzendes Aluminium
- unglasierter Ton
- Kunststoff oder Kunststoffgriffe

11.2 Speise für Programm vorbereiten

Verwenden Sie frische Lebensmittel, am besten mit Kühlschranktemperatur. Tiefgekühlte Speisen direkt aus dem Tiefkühlfach verwenden.

- 1. Die Speise wiegen.

 Das Gewicht der Speise ist notwendig, um das Programm richtig einzustellen.
- 2. Die Speise in das Geschirr geben.
- Das Geschirr auf den Rost stellen. Immer in den kalten Garraum stellen.

11.3 Programm einstellen

Das Gerät wählt die optimale Heizart, die Temperatur und die Dauer. Sie müssen nur das Gewicht einstellen.

Hinweise

- Das Gewicht können Sie nur im vorgesehenen Bereich einstellen.
- Nach dem Programmstart können Sie das Programm und das Gewicht nicht mehr ändern.
- **1.** Auf Taste T tippen...
- 2. Das gewünschte Programm mit dem Funktionswähler einstellen.
- Das Gewicht Ihrer Speise mit dem Temperaturwähler einstellen. Immer das nächsthöhere Gewicht einstellen.
 - Auf die Taste I tippen.
 - Ein Hinweistext erscheint.
- 4. Auf die Taste Ttippen.
 - Ein Hinweistext erscheint.
- Nach einigen Sekunden startet das Programm und die Dauer läuft ab.
- 5. Wenn das Programm beendet ist:
 - Um das Signal vorzeitig zu beenden, auf die Taste [©] tippen.
 - Um das Nachgaren einzustellen, auf die Taste Tippen.
 - Sie können mit dem Temperaturwähler die Dauer zum Nachgaren einstellen.
 - Wenn Ihre Speise fertig ist, das Gerät ausschalten.

11.4 Programmtabelle

Die Programmnummern sind bestimmten Speisen zugeordnet.

Nr.	Speise	Geschirr	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Flüssigkeit zugeben	Ein- schub- höhe	Hinweise
01	Pizza, dünner Boden tiefgekühlt, vorgebacken	Universalpfanne mit Backpapier	0,28-0,4 kg Gesamtgewicht	nein	3	für eine zweite Pizza den Verpackungsan- gaben folgen
02	Pizza, dicker Boden tiefgekühlt, vorgeba- cken	Universalpfanne mit Backpapier	0,28-0,6 kg Gesamtgewicht	nein	3	für eine zweite Pizza den Verpackungsan- gaben folgen
03	Lasagne tiefgekühlt	Originalverpackung	0,3-1,2 kg Gesamtgewicht	nein	3	-

Nr.	Speise	Geschirr	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Flüssigkeit zugeben	Ein- schub- höhe	Hinweise
04	Pommes frites tiefgekühlt	Universalpfanne mit Backpapier	0,2-0,75 kg Gesamtgewicht	nein	3	nebeneinander auf die Universalpfanne legen
05	Aufback-Brötchen tiefgekühlt, vorgeba- cken	Universalpfanne mit Backpapier	0,1-0,8 kg Gesamtgewicht	nein	3	-
06	Kartoffelgratin	Auflaufform ohne Deckel	0,5-3,0 kg Gesamtgewicht	nein	2	-
07	Nudelauflauf mit vorgegarten Nu- deln	Auflaufform ohne Deckel	0,4-3,0 kg Gesamtgewicht	nein	2	_
80	Crumble frische oder gefrorene Früchte mit Streuseln	Form auf Rost	0,5-2,5 kg Gesamtgewicht	nein	3	Streusel mit Haferflo- cken oder Nüssen werden besonders knusprig
09	Backofenkartoffeln, ganz ungeschälte, mehlige Kartoffeln	Universalpfanne	0,3-1,5 kg Gesamtgewicht	nein	3	_
10	Eintopf, mit Gemüse vegetarisch	hoher Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Gemüse mit langer Garzeit (z. B. Möhren) in kleinere Stücke schneiden als Gemü- se mit kurzer Garzeit (z. B. Tomaten)
11	Eintopf, mit Fleisch	hoher Bräter mit Deckel	0,5-3,0 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Fleisch vorher nicht anbraten
12	Gulasch Rind- oder Schweine- fleisch, gewürfelt mit Gemüse	hoher Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gesamtgewicht	nach Rezept	2	Fleisch unten einlegen und mit Gemüse bedecken Fleisch vorher nicht anbraten
13	Fisch, ganz küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Deckel	0,3-1,5 kg Fischgewicht	Bräterboden bedecken	2	-
14	Hähnchen, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,6-2,5 kg Hähnchengewicht	nein	2	mit der Brust nach oben ins Geschirr le- gen
15	Hähnchenteile küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Deckel	0,1-0,8 kg Gewicht des schwersten Teils	Bräterboden bedecken	2	-
16	Ente, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	1,0-2,7 kg Entengewicht	nein	2	-
17	Gans, ungefüllt küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	2,5-3,5 kg Gansgewicht	nein	2	-
18	Gänsekeulen küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	0,3-0,8 kg Hähnchengewicht	Bräterboden bedecken	2	-
19	Ungefüllte Babypute küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	2,0-3,5 kg Fleischgewicht	nein	2	-
20	Putenbrust am Stück, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-2,5 kg Putenbrustgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	-
21	Rinderschmorbraten z. B. Hochrippe, Bug, Kugel oder Sauerbra- ten	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Fleisch mit Flüssigkeit fast bede- cken	2	Fleisch vorher nicht anbraten

Nr.	Speise	Geschirr	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Flüssigkeit zugeben	Ein- schub- höhe	Hinweise
22	Roastbeef, englisch küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	nein	2	mit der Fettseite nach oben ins Geschirr le- gen Fleisch vorher nicht anbraten
23	Roastbeef, medium küchenfertig, gewürzt	Bräter ohne Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	nein	2	mit der Fettseite nach oben ins Geschirr le- gen Fleisch vorher nicht anbraten
24	Rinderrouladen mit Gemüse oder Fleisch gefüllt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Gewicht aller ge- füllten Rouladen	Rouladen fast bede- cken, z. B. mit Brühe oder Wasser	2	Fleisch vorher nicht anbraten
25	Hackbraten, frisch Hackteig aus Rind-, Schweine- oder Lamm- fleisch	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Bratengewicht	nein	2	Fleisch vorher nicht anbraten
26	Lammkeule ohne Knochen, medium küchenfertig gewürzt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
27	Lammkeule ohne Knochen, durchge- gart küchenfertig gewürzt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
28	Lammkeule mit Kno- chen, durchgegart küchenfertig gewürzt	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
29	Kalbsbraten, durch- wachsen z. B. Rücken oder Hüf- te	Bräter mit Deckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
30	Kalbsbraten, mager z. B. Lende oder Nuss	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
31	Kalbshaxe	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
32	Kalbs-Osso-bucco	Bräter mit Deckel	0,5-3,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
33	Hirschkeule ohne Knochen	Bräter mit Deckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	

Nr.	Speise	Geschirr	Gewichtsbereich Einstellgewicht	Flüssigkeit zugeben	Ein- schub- höhe	Hinweise
34	Rehkeule ohne Kno- chen gesalzen	Bräter mit Deckel	0,5-2,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	-
35	Kaninchen, ganz küchenfertig, gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	1,0-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	-
36	Wildschweinbraten küchenfertig gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	-
37	Schweinenackenbraten ohne Knochen küchenfertig gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
38	Schweinebraten, mit Kruste z. B. Schulter, gewürzt und Schwarte einge- schnitten	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	mit der Fettseite nach oben ins Geschirr le- gen, Schwarte gut salzen
39	Schweinelendenbra- ten gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-2,5 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten
40	Schweinerollbraten küchenfertig gewürzt	Bräter mit Glasde- ckel	0,5-3,0 kg Fleischgewicht	Bräterboden bedecken, evtl. bis 250 g Gemü- se zugeben	2	Fleisch vorher nicht anbraten

Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät, damit Kinder das Gerät nicht versehentlich einschalten oder Einstellungen ändern.

Hinweise

- Ob sich die Kindersicherung einstellen lässt, können Sie in den Grundeinstellungen → Seite 18 einstel-
- Wenn Sie ein Kochfeld an den Backofen angeschlossen haben, ist das Kochfeld nicht gesperrt.

12.1 Kindersicherung aktivieren und deaktivieren

- 1. Um die Kindersicherung zu aktivieren, die Taste 🗓
- gedrückt halten, bis im Display Cooporation erscheint.
 Um die Kindersicherung zu deaktivieren, die Taste gedrückt halten, bis im Display Con erlischt.

Sabbateinstellung

Mit der Sabbateinstellung können Sie eine Dauer über 70 Stunden einstellen. Speisen lassen sich zwischen 85 °C und 140 °C mit Ober-/Unterhitze warmhalten, ohne dass Sie das Gerät einschalten oder ausschalten müssen.

13.1 Sabbateinstellung starten

Hinweise

- Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen, hört das Gerät auf zu heizen. Wenn Sie die Gerätetür schließen, heizt das Gerät weiter.
- Nach dem Start können Sie die Sabbateinstellung nicht mehr ändern oder unterbrechen.
- Das Ende für die Sabbateinstellung können Sie nicht verschieben.
- Wenn Sie die Sabbateinstellung abbrechen wollen, tippen Sie auf die Taste ...

Voraussetzung: Die Sabbateinstellung ist in den Grundeinstellungen aktiviert.

→ "Grundeinstellungen", Seite 18

- **1.** Auf die Taste \square tippen.
- 2. Die Sabbateinstellung be mit dem Funktionswähler wählen.
- 3. Auf die Taste [©] tippen.
- 4. Mit dem Funktionswähler "Dauer" wählen.
- 5. Mit dem Temperaturwähler die gewünschte Dauer einstellen.
- Nach einigen Sekunden übernimmt das Gerät die Dauer und die Sabbateinstellung erscheint.
- 6. Die Temperatur mit dem Temperaturwähler einstellen
- Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
- 7. Wenn die Dauer abgelaufen ist, steht die Dauer auf null. Das Gerät hört auf zu heizen und reagiert wieder wie außerhalb der Sabbateinstellung gewohnt. Das Gerät ausschalten.

Nach ca. 10 bis 20 Minuten schaltet das Gerät automatisch aus.

Grundeinstellungen

Sie können Ihr Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

14.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

Grundein- stellungen	Auswahl		
Sprache	Sprache auswählen		
Home Connect	Einstellungen zu Home Connect vor- nehmen und Geräte verbinden. Geräteinfo		
Wi-Fi	Aus An		
Uhrzeit	Aktuelle Uhrzeit einstellen		
Signalton	Kurze Dauer Mittlere Dauer ¹ Lange Dauer		
Tastenton	Ausgeschaltet ¹ Eingeschaltet		
Display-Hellig- keit	Display-Helligkeit ist in 5 Stufen einstellbar		
Uhr	Anzeigen ¹ nicht anzeigen		
Beleuchtung im Betrieb	Aus An ¹		
Kindersiche- rung	Nur Tastensperre ¹ Türverriegelung + Tastensperre Deaktiviert		
¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abwei-			

chen)

Grundein- stellungen	Auswahl
Verstrichene Garzeit	Nicht anzeigen Ab Start ¹ Nach Aufheizen
Nachtabdunke- lung	Aus ¹ An (Display abgedunkelt zwischen 22:00 und 05:59 Uhr)
Einschalt-Ani- mation	Nicht anzeigen Anzeigen ¹
Gebläse-Nach- laufzeit	Minimal Mittel Empfohlen ¹ Lang
Auszugssystem	Nicht nachgerüstet (bei Gestellen und 1-fach Auszug) ¹ Nachgerüstet (bei 2- und 3-fach Auszug)
Sabbateinstel- lung	Nicht anzeigen ¹ Anzeigen
Gerichte	Alle ¹ Nur koscher Kein Schweinefleisch
Werkseinstel- lungen	Ja (zurücksetzen) Nein
¹ Werkseinstelluchen)	ung (kann je nach Gerätetyp abwei-

14.2 Grundeinstellung ändern

Voraussetzung: Das Gerät ist ausgeschaltet.

- 1. Die Taste ⁹ ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
- Im Display erscheint die erste Grundeinstellung.

- 2. Mit dem Funktionswähler zur nächsten oder vorigen Grundeinstellung wechseln.
- 3. Um Änderungen zu speichern, die Taste ⁹, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

14.3 Ändern der Grundeinstellungen abbrechen

- ► Auf Taste ^① tippen.
- Alle Änderungen werden verworfen und nicht gespeichert.

15 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps

- Beachten Sie die mitgelieferten Unterlagen von Home Connect.
- Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
 - → "Sicherheit", Seite 2
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.
- Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb benötigt das Gerät max. 2 W.

15.1 Home Connect einrichten

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit dem Stromnetz verbunden und ist eingeschaltet.
- Sie haben ein mobiles Endgerät mit einer aktuellen Version des iOS oder Android Betriebssystems, z. B. ein Smartphone.
- Das mobile Endgerät und das Gerät befinden sich in Reichweite des WLAN-Signals Ihres Heimnetzwerks.
- 1. Die Home Connect App herunterladen.







2. Die Home Connect App öffnen und den folgenden QR-Code scannen.



3. Den Anweisungen in der Home Connect App folgen.

15.2 Home Connect Einstellungen

In den Grundeinstellungen Ihres Geräts können Sie für Home Connect Einstellungen und Netzwerkeinstellungen anpassen.

Welche Einstellungen das Display zeigt, hängt davon ab, ob Home Connect eingerichtet ist und ob das Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden ist.

Grundeinstellung	Mögliche Einstellungen	Erklärung
Mit Assisent einstellen	-	Ein Assistent führt Sie durch die Einrichtung und Einstellungen von Home Connect.
Geräte Info	-	Wenn Sie Gerät Info wählen, zeigt das Display Informationen zum Netzwerk oder zum Gerät.
Wi-Fi	Ein Aus	Wenn Wi-Fi aktiviert ist, können Sie Home Connect nutzen. Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb benötigt das Gerät maximal 2 W.
Netzwerk trennen	-	Wenn Sie Netzwerkverbindung trennen, bleiben die Netzwerk- informationen erhalten. Nach dem Einschalten kann es ein paar Sekunden dauern, bis das Gerät die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat.

Grundeinstellung	Mögliche Einstellungen	Erklärung
Mit App verbinden Mit weiterer App ver- binden	-	Die Einstellung startet die Verbindung zwischen der Home Connect App und dem Gerät.
Software-Update	-	Die Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein Update verfügbar ist.

15.3 Gerät mit Home Connect App bedienen

Wenn der Fernstart aktiviert ist, können Sie das Gerät mit der Home Connect App aus der Ferne einstellen und starten.

Hinweis: Einige Betriebsarten können Sie nur am Backofen starten.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist eingeschaltet.
- Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk und mit der Home Connect App verbunden.
- 1. Um den Fernstart zu aktivieren, ☐ gedrückt halten.
- ✓ Wenn der Fernstart aktiviert ist, zeigt das Dislay □.
- Eine Einstellung in der Home Connect App vornehmen und an das Gerät senden.
 In folgenden Fällen deaktiviert das Gerät den Fernstart:
 - Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten nach dem Aktivieren die Backofentür öffnen.
 - Wenn Sie innerhalb von 15 Minuten nach dem Betriebsende die Backofentür öffnen.
 - 24 Stunden nach dem Aktvieren des Fernstarts.

Hinweis: Wenn Sie den Backofenbetrieb am Gerät starten, wird der Fernstart automatisch aktiviert. Sie können die Einstellungen über die Home Connect App ändern oder ein neues Programm starten.

15.4 Software-Update

Mit der Funktion Software-Update wird die Software Ihres Geräts aktualisiert, z. B. Optimierung, Fehlerbehebung, sicherheitsrelevante Updates.

Voraussetzung ist, dass Sie registrierter Home Connect Nutzer sind, die App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert haben und mit dem Home Connect Server verbunden sind.

Sobald ein Software-Update verfügbar ist, werden Sie über die Home Connect App informiert und können über die App das Software-Update starten. Nach erfolgreichem Download können Sie die Installation über die Home Connect App starten, wenn Sie in Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) sind. Nach erfolgreicher Installation werden Sie über die Home Connect App informiert.

Hinweise

 Während des Downloads können Sie Ihr Gerät weiterhin benutzen. Je nach persönlichen Einstellungen in der App kann ein Software-Update auch automatisch heruntergeladen werden.

- Im Falle eines sicherheitsrelevanten Updates wird empfohlen, die Installation schnellstmöglich durchzuführen
- Die Installation dauert einige Minuten. W\u00e4hrend der Installation k\u00f6nnen Sie Ihr Ger\u00e4t nicht verwenden.

15.5 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Webseite: www.home-connect.com

15.6 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz. Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Gerätekennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

Reinigen und Pflegen 16

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

16.1 Reinigungsmittel

Um die unterschiedlichen Oberflächen am Gerät nicht zu beschädigen, verwenden Sie keine ungeeigneten Reinigungsmittel.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

ACHTUNG!

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen des Geräts.

- Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- Keine speziellen Reiniger zur Warmreinigung verwenden.

Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Email.

- Nie Backofenreiniger im warmen Garraum verwen-
- Vor dem nächsten Aufheizen Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfer-

Neue Schwammtücher enthalten Rückstände von der Produktion.

► Neue Schwammtücher vor dem Gebrauch gründlich auswaschen.

Geeignete Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel für die verschiedenen Oberflächen an Ihrem Gerät.

Beachten Sie die Anleitung zum Gerät reinigen.

→ "Gerät reinigen", Seite 22

Gerätefront

Oberfläche	Geeignete Reinigungs- mittel	Hinweise
Edelstahl	Heiße SpüllaugeSpezielle Edelstahl- Pflegemittel für warme Oberflächen	Um Korrosion zu vermeiden, Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken von Edelstahlflächen sofort entfernen. Edelstahl-Pflegemittel hauchdünn auftragen.
Kunststoff oder la- ckierte Flächen z. B. Bedienfeld	■ Heiße Spüllauge	Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden.

Gerätetür

Bereich	Geeignete Reinigungs- mittel	Hinweise
Türscheiben	■ Heiße Spüllauge	Keinen Glasschaber oder Edelstahlspirale verwenden. Tipp: Zur gründlichen Reinigung die Türscheiben ausbauen. → "Gerätetür", Seite 25
Türabdeckung	Aus Edelstahl:Edelstahl-ReinigerAus Kunststoff:Heiße Spüllauge	Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. Tipp: Zur gründlichen Reinigung die Türabdeckung abnehmen. → "Gerätetür", Seite 25
Türgriff	 Heiße Spüllauge 	Um nicht mehr entfernbare Flecken zu vermeiden, Entkalkungsmittel vom Türgriff sofort entfernen.
Türdichtung	■ Heiße Spüllauge	Nicht abnehmen und nicht scheuern.

Garraum

Bereich	Geeignete Reinigungs- mittel	Hinweise
Emailflächen Heiße Spüllauge Essigwasser Backofenreinige		Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Um den Garraum nach der Reinigung zu trocknen, die Gerätetür geöffnet lassen. Tipp: Am besten die Reinigungsfunktion verwenden.
		→ "Pyrolyse ", Seite 23
		 Hinweise Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt, wodurch geringe Farbunterschiede entstehen. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird nicht beeinflusst. Die Kanten dünner Bleche lassen sich nicht vollständig emaillieren und können rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt. Durch Lebensmittelrückstände entsteht weißer Belag auf den Emailflächen. Der Belag ist gesundheitlich unbedenklich. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird nicht beeinflusst. Sie können
		den Belag mit Zitronensäure entfernen.
Glasabdeckung der Backofenlam- pe	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung Backofenreiniger verwenden.
Gestelle	Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden.
		Tipp: Zum Reinigen die Gestelle aushängen. → "Gestelle", Seite 24
Auszugssystem	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung eine Bürste verwenden. Um nicht das Schmierfett zu entfernen, die Auszugsschienen eingeschoben reinigen. Nicht im Geschirrspüler reinigen. Tipp: Zum Reinigen das Auszugssystem aushängen. → "Gestelle", Seite 24
Zubehör	Heiße SpüllaugeBackofenreiniger	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Emailliertes Zubehör ist spülmaschinengeeignet.
Bratenthermome- ter	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung eine Bürste verwenden. Nicht im Geschirrspüler reinigen.

16.2 Gerät reinigen

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, reinigen Sie Ihr Gerät nur wie vorgegeben und mit geeigneten Reinigungsmitteln.

★ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ► Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

 Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen

Voraussetzung: Die Hinweise zu Reinigungsmitteln beachten.

- → "Reinigungsmittel", Seite 21
- **1.** Das Gerät mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - Bei einigen Oberflächen können Sie alternative Reinigungsmittel verwenden.
 - → "Geeignete Reinigungsmittel", Seite 21
- 2. Mit einem weichen Tuch trocknen.

17 Pyrolyse

Mit der Reinigungsfunktion **Pyrolyse** reinigt sich der Garraum nahezu selbstständig.

Reinigen Sie den Garraum alle 2 bis 3 Monate mit der Reinigungsfunktion. Bei Bedarf können Sie die Reinigungsfunktion öfter verwenden. Die Reinigungsfunktion benötigt ca. 2,5 - 4,8 Kilowattstunden.

17.1 Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten

Um ein gutes Reinigungsergebnis zu erhalten, bereiten Sie das Gerät sorgfältig vor.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden.

- Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.
- Nie Zubehör mitreinigen.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- Vorderseite des Geräts frei halten.
- Kinder fernhalten.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.
- Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.
- 1. Zubehör und Geschirr aus dem Garraum nehmen.
- Die Gestelle aushängen und aus dem Garraum nehmen.
 - → "Gestelle", Seite 24
- Grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.
- Die Gerätetür innen und die Garraum-Randflächen im Bereich der Türdichtung mit Spüllauge und einem weichen Tuch reinigen.
 - Die Türdichtung nicht abnehmen und nicht scheuern.
 - Starke Verschmutzungen auf der Türinnenscheibe mit Backofenreiniger entfernen.
- Gegenstände aus dem Garraum nehmen. Der Garraum muss leer sein.

17.2 Reinigungsfunktion einstellen

Lüften Sie die Küche, solange die Reinigungsfunktion läuft.

MARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- Kinder und Haustiere fernhalten.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- Nie die Gerätetür öffnen.
- ► Das Gerät abkühlen lassen.
- Kinder fernhalten.

△ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ► Nie die Gerätetür berühren.
- Das Gerät abkühlen lassen.
- Kinder fernhalten.

Hinweis: Die Backofenlampe leuchtet während der Reinigungsfunktion nicht.

Voraussetzung: Das Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten. → *Seite 23*

- **1.** Auf die Taste 🖽 tippen.
- Die Reinigungsstufe mit dem Temperaturwähler einstellen.

Reinigungs- stufe	Reinigungs- grad	Dauer in Stunden
1	Leicht	Ca. 1:15
2	Mittel	Ca. 1:30
3	Hoch	Ca. 2:00

Bei stärkeren oder älteren Verschmutzungen eine höhere Reinigungsstufe wählen.

Die Dauer kann nicht geändert werden.

- 3. Auf die Taste in tippen.
 - Hinweise im Display beachten.
- 4. Mit der Taste einigunsfunktion starten.
- Nach einigen Sekunden startet die Reinigungsfunktion und die Dauer läuft ab.
- ✓ Zu Ihrer Sicherheit verriegelt die Gerätetür kurz nach dem Start. Im Display erscheint ¹/_□.
- Wenn die Reinigungsfunktion beendet ist steht im Display die Dauer auf null.
- 5. Das Gerät mit [⊕] ausschalten. Wenn das Gerät ausreichend abgekühlt ist, entriegelt die Gerätetür und [⊕] erlischt.

17.3 Gerät nach der Reinigungsfunktion betriebsbereit machen

1. Das Gerät abkühlen lassen.

- Zurückgebliebene Asche im Garraum und im Bereich der Gerätetür mit einem feuchten Tuch abwischen.
- 3. Weiße Beläge mit Zitronensäure entfernen.

Hinweis: Weiße Beläge auf den Emailflächen können durch zu grobe Verschmutzungen entstehen. Diese Lebensmittelrückstände sind unbedenklich. Die Beläge schränken die Gerätefunktion nicht ein.

- **4.** Die Gestelle einhängen.
 - → "Gestelle", Seite 24

18 Reinigungsunterstützung

Die Reinigungsunterstützung ist eine schnelle Alternative zur Reinigung des Garraums zwischendurch. Die Reinigungsunterstützung weicht Verschmutzungen durch das Verdampfen von Spüllauge ein. Verschmutzungen lassen sich anschließend leichter entfernen.

18.1 Reinigungsunterstützung einstellen

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

► Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Voraussetzung: Der Garraum ist vollständig abgekühlt.

- 1. Das Zubehör aus dem Garraum nehmen.
- 0,4 I Wasser mit einem Tropfen Spülmittel mischen und mittig auf den Garraumboden gießen. Verwenden Sie kein destilliertes Wasser.
- Die Heizart Unterhitze
 mit dem Funktionswähler einstellen.
- 4. 80°C mit dem Temperaturwähler einstellen.
- **5.** Auf die Taste [©] tippen und mit dem Funktionswähler Dauer [©] auswählen..
- 6. Die Dauer mit dem Temperaturwähler auf 4 Minuten einstellen.
- ✓ Nach einigen Sekunden beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.

- ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal und im Display steht die Dauer auf null.
- 7. Das Gerät ausschalten und den Garraum ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

18.2 Garraum nachreinigen

ACHTUNG!

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

 Nach der Reinigungsunterstützung den Garraum auswischen und vollständig trocknen lassen.

Voraussetzung: Der Garraum ist abgekühlt.

- 1. Die Gerätetür öffnen und das Restwasser mit einem saugfähigen Schwammtuch aufnehmen.
- Glatte Flächen im Garraum mit einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen. Hartnäckige Rückstände mit einer Scheuerspirale aus Edelstahl entfernen.
- 3. Kalkränder mit einem essiggetränkten Tuch entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben, auch unter der Türdichtung.
- 4. Wenn der Garraum ausreichend gereinigt ist:
 - Um den Garraum trocknen zu lassen, die Gerätetür in Raststellung (ca. 30°) ca. 1 Stunde öffnen.

19 Gestelle

Um die Gestelle und den Garraum zu reinigen oder um die Gestelle zu tauschen, können Sie diese aushängen.

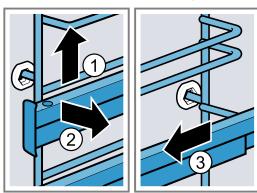
19.1 Gestelle aushängen

★ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Die Gestelle werden sehr heiß

- ► Nie die heißen Gestelle berühren.
- ► Das Gerät immer abkühlen lassen.
- Kinder fernhalten.
- Das Gestell vorn leicht anheben ① und aushängen ②.

2. Das Gestell nach vorn ziehen 3 und herausnehmen.



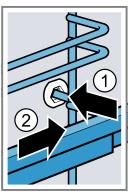
- 3. Das Gestell reinigen.
 - → "Reinigungsmittel", Seite 21

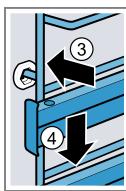
19.2 Gestelle einhängen

Hinweise

- Die Gestelle passen nur rechts oder links.
- Achten Sie bei beiden Auszugsschienen darauf, dass sie sich nach vorn herausziehen lassen.

- 1. Das Gestell mittig in die hintere Buchse stecken ①. bis das Gestell an der Garraumwand anliegt und dieses nach hinten drücken 2.
- 2. Das Gestell in die vordere Buchse einstecken 3, bis das Gestell an der Garraumwand anliegt und dieses nach unten drücken 4.





Gerätetür **20**

Damit Ihr Gerät lange schön und funktionsfähig bleibt, können Sie die Gerätetür aushängen und reinigen.

20.1 Gerätetür aushängen

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.

Schutzhandschuhe tragen.

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klem-

- Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.
- 1. Die Gerätetür ganz öffnen und in Richtung Gerät drücken.

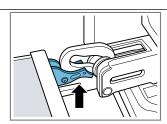
⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Wenn die Scharniere ungesichert sind, können sie mit großer Kraft zuschnappen.

 Darauf achten, dass die Sperrhebel immer ganz zugeklappt sind, bzw. beim Aushängen der Gerätetür ganz aufgeklappt.

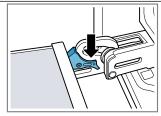
Den Sperrhebel am linken und rechten Scharnier aufklappen.

Sperrhebel aufgeklappt



Das Scharnier ist gesichert und kann nicht zuschnappen.

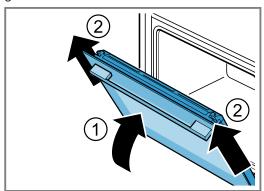
Sperrhebel zugeklappt



Die Gerätetür ist gesichert und kann nicht ausgehängt werden.

Die Sperrhebel sind aufgeklappt. Die Scharniere sind gesichert und können nicht zuschnappen.

3. Die Gerätetür bis zum Anschlag schließen ①. Die Gerätetür mit beiden Händen links und rechts umgreifen und nach oben herausziehen ②.



 Die Gerätetür vorsichtig auf eine ebene Fläche legen.

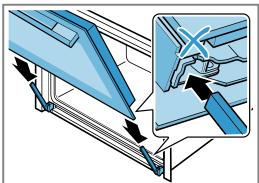
20.2 Gerätetür einhängen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

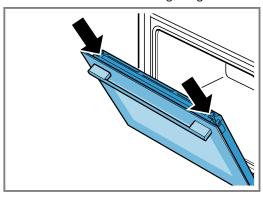
Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen

- ► Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Wenn die Scharniere ungesichert sind, können sie mit großer Kraft zuschnappen.
- Darauf achten, dass die Sperrhebel immer ganz zugeklappt sind, bzw. beim Aushängen der Gerätetür ganz aufgeklappt.
- Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie die Gerätetür ohne Widerstand auf die Scharniere schieben. Wenn Sie einen Widerstand spüren, prüfen Sie, ob Sie an der richtigen Öffnung einschieben.

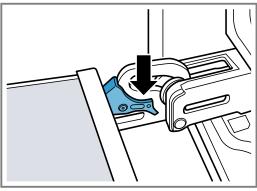
Die Gerätetür gerade auf die beiden Scharniere schieben. Die Gerätetür bis zum Anschlag schieben.



2. Mit beiden Händen von oben links und rechts auf die Türabdeckung drücken, um zu prüfen, ob die Gerätetür bis zum Anschlag eingeschoben ist.



- 3. Die Gerätetür ganz öffnen.
- Den Sperrhebel am linken und rechten Scharnier zuklappen.



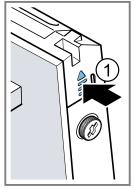
- ✓ Die Sperrhebel sind zugeklappt. Die Gerätetür ist gesichert und kann nicht ausgehängt werden.
- 5. Die Gerätetür schließen.

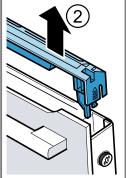
20.3 Türscheiben ausbauen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

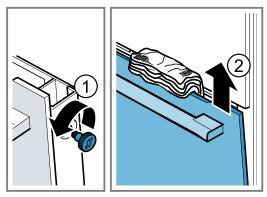
Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ► Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.
- Schutzhandschuhe tragen.
- 1. Die Gerätetür etwas öffnen.
- 2. Die Türabdeckung links und rechts von außen drücken ①, bis sie ausrastet.
- 3. Die Türabdeckung abnehmen 2.

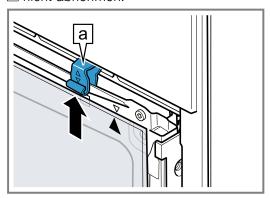




- 4. Die Türabdeckung reinigen.
 - → "Geeignete Reinigungsmittel", Seite 21
- 5. Die linke und rechte Schraube an der Gerätetür lösen ① und entfernen
- 6. Klemmen Sie ein mehrfach zusammengefaltetes Küchentuch an der Gerätetür ein. Die Frontscheibe nach oben herausziehen 2.



- 7. Die Frontscheibe mit dem Türgriff nach unten auf einer ebenen Fläche ablegen.
- 8. Die Zwischenscheibe mit einer Hand gegen das Gerät drücken, währenddessen die linke und rechte Halterungen a nach oben drücken. Die Halterungen a nicht abnehmen.



- 9. Die Zwischenscheibe herausnehmen.
- 10.
 MARNUNG Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Die ausgebauten Türscheiben von beiden Seiten mit Glasreiniger und einem weichen Tuch reinigen.

- 11. Die Gerätetür reinigen.
 - → "Geeignete Reinigungsmittel", Seite 21
- 12. Die Türscheiben trocknen und wieder einbauen.
 - → "Türscheiben einbauen", Seite 27

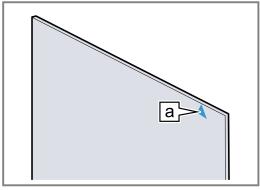
20.4 Türscheiben einbauen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

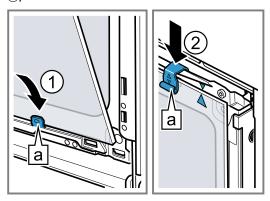
Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ▶ Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig
- Schutzhandschuhe tragen.

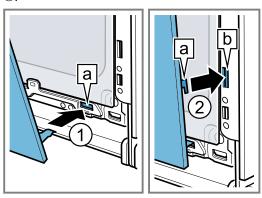
1. Die Zwischenscheibe drehen, bis der Pfeil a rechts oben ist.



- 2. Die Zwischenscheibe unten in die Halterung a einsetzen ① und oben andrücken und festhalten.
- Die linke und rechte Halterung a nach unten drücken, bis die Zwischenscheibe eingeklemmt ist

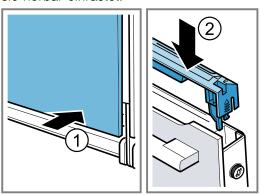


- 4. Die Frontscheibe unten in die linke und rechte Halterung a einhängen 1.
- 5. Die Frontscheibe zum Gerät drücken, bis der linke und rechte Haken a gegenüber der Aufnahme b ist



- 6. Die Frontscheibe unten andrücken ①, bis sie hörbar einrastet.
- 7. Die Gerätetür etwas öffnen und das Küchentuch ent-
- 8. Die beiden Schrauben links und rechts an der Gerätetür eindrehen.

9. Die Türabdeckung aufsetzen und andrücken ②, bis sie hörbar einrastet.



10. Die Gerätetür schließen.

Hinweis: Benutzen Sie den Garraum erst, wenn die Türscheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

21 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ► Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

21.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert	Sicherung ist defekt.
nicht.	Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.
	Stromversorgung ist ausgefallen.
	► Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
	Elektronikfehler
	 Trennen Sie das Gerät kurzzeitig vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung ausschalten. Setzen Sie die Grundeinstellungen auf Werkseinstellungen zurück. → "Grundeinstellungen", Seite 18
Das Gerät fordert Sie	Stromversorgung ist ausgefallen.
erneut zur ersten In- betriebnahme auf.	► Erneut erste Inbetriebnahme durchführen
Gerät lässt sich nicht	Kindersicherung ist aktiviert.
einstellen. Im Display leuchet ①.	► Deaktivieren Sie die Kindersicherung mit der Taste 🗓.
Gerätetür lässt sich	Kindersicherung ist aktiviert.
nicht öffnen, im Dis- play leuchtet む.	► Deaktivieren Sie die Kindersicherung mit der Taste 🗓.
Gerätetür lässt sich	Reinigungsfunktion verriegelt die Gerätetür.
nicht öffnen, im Dis- play leuchtet ⊕.	 Das Gerät abkühlen lassen bis im Display ⊕ erlischt. → "Pyrolyse ", Seite 23
Gerät heizt nicht, das	Demo-Modus ist aktiviert.
Display zeigt das Symbol [2].	► Gerät vom Netz trennen. Deaktivieren Sie anschließend den Demo-Modus in den Grundeinstellungen innerhalb von 5 Minuten.

21.2 Backofenlampe auswechseln

Wenn die Beleuchtung im Garraum ausgefallen ist, wechseln Sie die Backofenlampe aus.

Hinweis: Hitzebeständige 230 V Halogenlampen, 40 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen. Fassen Sie neue Halogenlampen nur mit einem sauberen, trockenen Tuch an. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer der Lampe.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

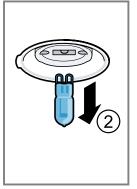
Beim Auswechseln der Lampe stehen die Kontakte der Lampenfassung unter Spannung.

- Vor dem Auswechseln der Lampe sicherstellen, dass das Gerät abgeschaltet ist, um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Zusätzlich Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist vom Stromnetz getrennt.
- Der Garraum ist abgekühlt.
- Neue Halogenlampe zum Austausch ist vorhanden.
- 1. Um Schäden zu vermeiden, ein Geschirrtuch in den Garraum legen.
- 2. Die Glasabdeckung nach links herausdrehen ①.
- 3. Die Halogenlampe ohne zu drehen herausziehen 2.





4. Die neue Halogenlampe einsetzen und fest in die Fassung drücken.

Auf die Stellung der Stifte achten.

- **5.** Je nach Gerätetyp ist die Glasabdeckung mit einem Dichtring ausgestattet. Den Dichtring aufsetzen.
- **6.** Die Glasabdeckung einschrauben.
- 7. Das Geschirrtuch aus dem Garraum nehmen.
- 8. Das Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

22 Entsorgen

22.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

- 1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- 2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
- Das Gerät umweltgerecht entsorgen. Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Kundendienst 23

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

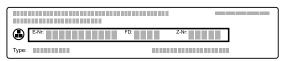
Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.

23.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie die Gerätetür öffnen.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

24 So gelingt's

Für verschiedene Speisen finden Sie hier die passenden Einstellungen sowie das beste Zubehör und Geschirr. Die Empfehlungen haben wir optimal auf Ihr Gerät abgestimmt.

24.1 Zubereitungshinweise

Beachten Sie diese Informationen beim Zubereiten von Speisen.

- Temperatur und Dauer sind von Menge und Rezept abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten.
- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. Schieben Sie das Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum ein.
- Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum.

24.2 Hinweise zum Backen

Backen auf einer Ebene

Verwenden Sie beim Backen die angegebenen Einschubhöhen.

Höhe

24011011 441 011101 220110	
hohe Gebäcke bzw. Form auf dem Rost	2
flache Gebäcke bzw. im Backblech	3
Backen auf zwei Ebenen	Höhe
Universalpfanne Backblech	3 1
Formen auf dem Rost: erster Rost zweiter Rost	Höhe 3 1
Backen auf drei Ebenen	Höhe
Backblech Universalpfanne Backblech	5 3 1

Hinweise

- Verwenden Sie beim Backen auf mehreren Ebenen Heißluft. Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke müssen nicht gleichzeitig fertig werden.
- Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.
- Für ein optimales Garergebnis empfehlen wir Ihnen dunkle Backformen aus Metall.

24.3 Hinweise zum Braten und Grillen

Die Einstellwerte gelten für das Einschieben von ungefülltem, bratfertigem Geflügel, Fleisch oder Fisch mit Kühlschranktemperatur in den kalten Garraum.

ACHTUNG!

Säurehaltige Lebensmittel können den Gitterrost beschädigen.

- Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie z. B. Obst oder mit säurehaltiger Marinade gewürztes Grillgut direkt auf den Rost.
- Je größer ein Geflügel, Fleisch oder Fisch, desto niedriger die Temperatur und umso länger die Gar-
- Wenden Sie Geflügel, Fleisch und Fisch nach ca. 1/2 bis 2/3 der angegebenen Zeit.
- Geben Sie zu Geflügel im Geschirr etwas Flüssigkeit dazu. Der Boden des Geschirrs sollte ca. 1-2 cm hoch bedeckt sein.
- Wenn Sie Geflügel wenden, achten Sie darauf, dass zuerst die Brustseite bzw. die Hautseite unten ist.

Hinweis für Nickelallergiker

In seltenen Fällen können geringe Spuren von Nickel ins Lebensmittel übergehen.

Braten und Grillen auf dem Rost

Das Braten auf dem Rost ist besonders geeignet für großes Geflügel oder mehrere Stücke gleichzeitig

Je nach Größe und Art des Bratguts bis zu 1/2 Liter Wasser in die Universalpfanne geben. Aus dem aufgefangenen Bratensatz können Sie eine Soße zubereiten. Zudem entsteht weniger Rauch und der Garraum verschmutzt weniger.

- Lassen Sie die Gerätetür während des Grillens geschlossen.
 - Nie bei geöffneter Gerätetür grillen.
- Legen Sie das Grillgut auf den Rost, Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Gerätetür mindestens eine Einschubhöhe darunter ein. So wird abtropfendes Fett aufgefangen.

Braten im Geschirr

Bei der Zubereitung in geschlossenem Geschirr bleibt der Garraum sauberer.

Die Herstellerangaben zum Bratgeschirr beachten. Am Besten eignet sich Geschirr aus Glas.

Offenes Geschirr

- Eine hohe Bratform verwenden.
- Das Geschirr auf den Rost stellen.
- Wenn Sie kein passendes Geschirr haben, die Universalpfanne verwenden.

Geschlossenes Geschirr

- Das Geschirr auf den Rost stellen.
- Fleisch, Geflügel oder Fisch kann auch in einem geschlossenen Bräter knusprig werden. Verwenden Sie dazu einen Bräter mit Glasdeckel, Stellen Sie eine höhere Temperatur ein.

★ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Wenn heißes Glasgeschirr auf eine nasse oder kalte Unterlage abgestellt wird, kann das Glas zerspringen.

► Heißes Glasgeschirr auf einem trockenen Untersetzer abstellen.

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Tempera-

- Den Deckel so anheben, dass der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.
- Kinder fernhalten.

24.4 Speisenauswahl

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C / Grill-stufe	Dauer in Min.
Rührkuchen, fein	Kastenform	2		150-170	60-80
Rührkuchen, 2 Ebenen	Kastenform	3+1		140-150	70-85
Obst- oder Quarktorte mit Mürbeteigboden	Springform Ø 26 cm	2		160-180	70-90
Biskuittorte, 6 Eier	Springform Ø 28 cm	2		150-160 ¹	30-40
Biskuitrolle	Backblech	3	<u></u>	180-200 ¹	10-15
Mürbeteigkuchen mit saftigem Belag	Universalpfanne	3		170-180	50-60
Hefekuchen mit saftigem Belag	Universalpfanne	3		180-200	30-55
Muffins	Muffinblech auf Rost	2		170-190	20-40
Hefekleingebäck	Backblech	3	®	150-170	20-30
Plätzchen	Backblech	3		140-160	15-25
Plätzchen, 2 oder 3 Ebenen	Universalpfanne Backblech	3+1 5+3+1		140-160	15-25
Brot, 1000 g (in Kastenform, freige-schoben)	Universalpfanne Kastenform	2	٨	200-220	35-50
Pizza, frisch	Backblech	3	<u></u>	190-210	20-30
Pizza, frisch, dünner Boden	Rundes Pizzablech	2	B	250-270 ¹	8-13
Quiche	Tarteform	1		190-210	40-50
Auflauf, pikant, gegarte Zutaten	Auflaufform	2		200-220	30-60
Hähnchen, 1,3 kg, ungefüllt	Offenes Geschirr	2		200-220	60-70
Hähnchenkleinteile, je 250 g	Offenes Geschirr	3		220-230	30-35
Gans, ungefüllt, 3 kg	Offenes Geschirr	2		1. 140 2. 160	1. 130-140 2. 50-60
Schweinebraten, ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg	Offenes Geschirr	2		160-170	150-160

Das Gerät vorheizen.

Das Gericht nach 1/2 - 2/3 der Gesamtzeit wenden.

Zu Beginn Flüssigkeit in das Geschirr zugeben, Bratenstück soll mind. zu 2/3 in Flüssigkeit liegen

Das Gericht nach 2/3 der Gesamtzeit wenden.

⁵ Die Speise nicht wenden. Den Boden mit Wasser bedecken.

Die Universalpfanne unter dem Rost einschieben.

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C / Grill-stufe	Dauer in Min.
Rinderfilet, medium, 1 kg	Rost Universalpfanne	3		210-220	40-50 ²
Rinderschmorbraten, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	2	®	200-220	130-150 ³
Roastbeef, medium, 1,5 kg	Rost Universalpfanne	3		200-220	60-70 ²
Burger, 3-4 cm hoch	Rost	4		3	25-30 ⁴
Lammkeule, ohne Knochen, medium, 1,0 kg	Offenes Geschirr	2		170-190	70-80 ⁵
Fisch, gegrillt, ganz, 300 g, z. B. Forelle	Rost	2		160-180	20-30 ⁶

¹ Das Gerät vorheizen.

24.5 Joghurt

Mit Ihrem Gerät können Sie Joghurt selbst herstellen.

Joghurt zubereiten

- **1.** Das Zubehör und die Gestelle aus dem Garraum nehmen.
- 2. Die zuvor zubereitete Joghurtmasse in kleine Gefäße füllen, z. B. in Tassen oder kleine Gläser.
- Die Gefäße mit Folie abdecken, z. B. mit Frischhaltefolie
- 4. Die Gefäße auf den Garraumboden stellen.
- Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlung einstellen.
- **6.** Den Joghurt nach der Zubereitung im Kühlschrank ruhen lassen.

Einstellempfehlungen für Joghurt

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschubhöhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Joghurt	Portionsformen	Garraumboden		40-45	8-9 Std.

24.6 Sanftgaren

Sanftgaren ist ein langsames Garen bei niedriger Temperatur. Es wird deshalb auch Niedertemperaturgaren genannt.

Speisen sanftgaren

Voraussetzungen

- Verwenden Sie nur frisches und hygienisch einwandfreies Fleisch ohne Knochen.
- Starten Sie den Betrieb nur bei völlig abgekühltem Garraum.

- Den Garraum und das Geschirr ca. 15 Minuten vorheizen.
- 2. Das Fleisch auf der Kochstelle von allen Seiten sehr heiß anbraten.
- **3.** Das Fleisch sofort auf das vorgewärmte Geschirr in den Garraum geben.
- **4.** Halten Sie die Gerätetür geschlossen, um ein gleichmäßiges Garklima zu halten.

Einstellempfehlungen zum Sanftgaren

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Anbrat- dauer in Min.	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Entenbrust, je 300 g	Offenes Geschirr	2		6-8	95 ¹	60-70
Schweinefilet, ganz	Offenes Geschirr	2		4-6	85 ¹	75-100
Rinderhüfte, 6-7 cm dick, 1,5 kg, durch	Offenes Geschirr	2		6-8	100¹	160-220
¹ Das Gerät vorheizen.						

² Das Gericht nach 1/2 - 2/3 der Gesamtzeit wenden.

³ Zu Beginn Flüssigkeit in das Geschirr zugeben, Bratenstück soll mind. zu 2/3 in Flüssigkeit liegen

⁴ Das Gericht nach 2/3 der Gesamtzeit wenden.

⁵ Die Speise nicht wenden. Den Boden mit Wasser bedecken.

⁶ Die Universalpfanne unter dem Rost einschieben.

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Anbrat- dauer in Min.	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Rinderfilet, 4-6 cm dick, 1 kg	Offenes Geschirr	2		6-8	85 ¹	90-150
Kalbsmedaillons, 4 cm dick	Offenes Geschirr	2		4	80 ¹	50-70
Lammrücken, ausgelöst, je 200 g	Offenes Geschirr	2		4	85 ¹	30-70
1 Dee Caultanales						

Das Gerät vorheizen.

24.7 Prüfgerichte

Diese Übersichten wurden für Prüfinstitute erstellt, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1 zu erleichtern.

Backen

Beachten Sie diese Informationen beim Backen von Prüfgerichten.

Generelle Hinweise

- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben in den kalten Garraum.
- Beachten Sie die Hinweise zum Vorheizen in den Tabellen. Die Einstellwerte gelten ohne Schnellaufheizen.
- Zum Backen zunächst die niedrigere der angegebenen Temperaturen verwenden.

Einschubhöhen

Einschubhöhen beim Backen auf zwei Ebenen:

Hinweis: Gleichzeitig eingeschobene Gebäcke auf Backblechen oder in Formen müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

Universalpfanne: Höhe 3 Backblech: Höhe 1

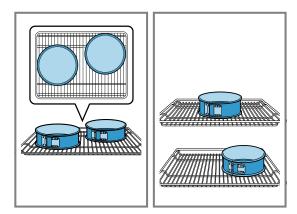
Formen auf dem Rost erster Rost: Höhe 3 zweiter Rost: Höhe 1

Einschubhöhen beim Backen auf drei Ebenen:

Backblech: Höhe 5 Universalpfanne: Höhe 3 Backblech: Höhe 1

Backen mit zwei Springformen:

Stellen Sie Formen nebeneinander oder versetzt übereinander in den Garraum.



Einstellempfehlungen zum Backen

Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Backblech	3		140-150 ¹	25-35
Backblech	3	<u> </u>	140-150 ¹	20-30
Universalpfanne	3 + 1	(a)	140-150 ¹	25-35
Universalpfanne +	5 + 3 + 1		130-140'	35-55
Backblech				
Backblech	3		150 ¹	25-35
Backblech	3	<u></u>	150 ¹	20-30
Universalpfanne +	3 + 1	8	140 ¹	25-35
Backblech			,	
Universalpfanne + Rackbloch	5 + 3 + 1		140 ¹	25-35
	2		160 170 ²	25-35
	Backblech Backblech Universalpfanne + Backblech Universalpfanne + Backblech Backblech Backblech Universalpfanne + Backblech Universalpfanne + Universalpfanne	Backblech 3 Backblech 3 Universalpfanne 3 + 1 Backblech Universalpfanne 5 + 3 + 1 Backblech Backblech Backblech 3 Backblech 3 Universalpfanne 3 + 1 Backblech Universalpfanne 5 + 3 + 1 Backblech Universalpfanne 5 + 3 + 1 Backblech	Backblech 3	höhe °C Backblech 3 □ 140-150¹ Backblech 3 □ 140-150¹ Universalpfanne 3 + 1 □ 140-150¹ Backblech □ 130-140¹ Backblech 3 □ 150¹ Backblech 3 □ 150¹ Universalpfanne 3 + 1 □ 140¹ + Backblech Universalpfanne 5 + 3 + 1 □ 140¹ + Backblech □ 140¹ + Backblech □ 140¹

Das Gerät 5 Minuten vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

² Das Gerät vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- höhe	Heizart	Temperatur in °C	Dauer in Min.
Wasserbiskuit	Springform Ø 26 cm	2	®	160-170	30-35
Wasserbiskuit, 2 Ebenen	Springform Ø 26 cm	3 + 1	<u></u>	150-160 ²	35-50

Das Gerät 5 Minuten vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

Einstellempfehlungen zum Grillen

Speise	Zubehör / Geschirr	Einschub- Heizart höhe		Temperatur in Dauer in Min. °C / Grillstufe	
Toast bräunen	Rost	5		3	5-6

Montageanleitung 25

Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



25.1 Gerätekombination

Kochfeld und Herd müssen vom gleichen Hersteller und kombinierbar sein. Die Kombinationspunkte müssen gleich sein.

Beachten Sie die Maßangaben in der Montageanweisuna des Kochfelds.

Klebt über der Anschlussstelle für das Kochfeld ein Aufkleber, muss dieser nach dem Anschluss des Kochfelds wieder aufgeklebt werden.



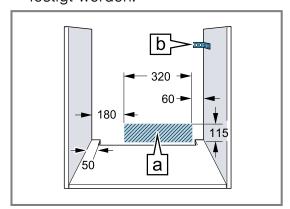
△ 25.2 Allgemeine Montagehinweise

Beachten Sie diese Hinweise bevor Sie mit dem Einbau des Geräts beginnen.

- Nur ein fachgerechter Einbau nach dieser Montageanweisung garantiert einen sicheren Gebrauch. Bei Schäden durch falschen Einbau haftet der Monteur.
- Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.
- Verpackungsmaterial und Klebefolien vor Inbetriebnahme aus dem Garraum und von der Tür entfernen.
- Montageblätter für den Einbau von Zubehörteilen beachten.
- Einbaumöbel müssen bis 95 °C temperaturbeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 70 °C.
- Das Gerät nicht hinter einer Dekor- oder Möbeltür einbauen. Es besteht Gefahr durch Uberhitzung.

- Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Einsetzen des Geräts durchführen. Späne entfernen. Die Funktion von elektrischen Bauteilen kann beeinträchtigt werden.
- Die Geräte-Anschlussdose muss im Bereich der schraffierten Fläche a oder außerhalb des Einbauraumes liegen. Nicht befestigte Möbel müssen mit einem handelsüblichen Winkel

 an der Wand befestigt werden.



- Zur Vermeidung von Schnittverletzungen Schutzhandschuhe tragen. Teile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein.
- Maßangaben der Bilder in mm.

Das Gerät vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist aefährlich.

- Keine Mehrfachsteckdosenleisten verwen-
- Nur Verlängerungskabel verwenden, die zertifiziert sind, einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm² haben und den einschlägigen nationalen Sicherheitsanforderungen entsprechen.
- ► Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist, den Kundendienst kontaktieren.
- Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

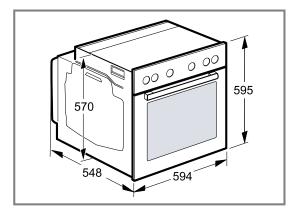
ACHTUNG!

Durch Tragen des Geräts am Türgriff kann dieser abbrechen. Der Türgriff hält das Gewicht des Geräts nicht aus.

Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten.

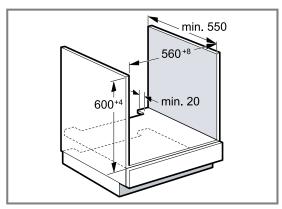
25.3 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



25.4 Einbau unter einer Arbeitsplatte

Beachten Sie die Einbaumaße und die Einbauhinweise beim Einbau unter einer Arbeitsplatte.

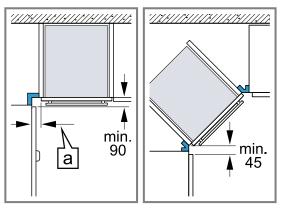


Zur Belüftung des Geräts muss der Zwischenboden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.

- In Kombination mit Induktionskochfeldern darf der Spalt zwischen Arbeitsplatte und Gerät nicht durch zusätzliche Leisten verschlossen werden.
- Die Arbeitsplatte muss am Einbaumöbel befestigt werden.
- Die eventuell vorhandene Montageanleitung des Kochfelds beachten.

25.5 Eckeinbau

Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Eckeinbau.



Damit die Gerätetür geöffnet werden kann, beim Eckeinbau die Mindestmaße berücksichtigen. Das Maß a ist abhängig von der Dicke der Möbelfront und dem Griff.

25.6 Elektrischer Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können. beachten Sie diese Hinweise.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur mit Schutzleiter-Anschluss betrieben werden.
- Die Absicherung muss gemäß der Leistungsangabe auf dem Typenschild und den lokalen Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät muss bei allen Montagearbeiten spannungslos sein.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.

Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Nur konzessioniertes Fachpersonal darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie. In der festverlegten elektrischen Installation muss eine

allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.

- 1. Phase- und Neutral- ("Null-") Leiter in der Anschlussdose identifizieren. Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden
- 2. Nach Anschlussbild anschließen.

Die gelb-grüne Ader für den Schutzleiteranschluss muss geräteseitig 10 mm länger sein, als die anderen Adern.

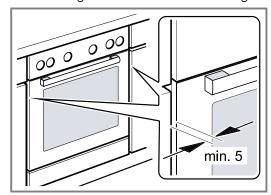
Spannung siehe Typenschild.

Anschluss 3N~ / 2N~: Netzanschlussleitung Typ H05VV-F oder höherwertig verwenden.

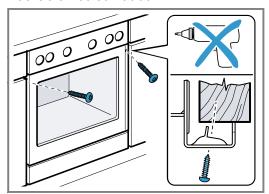
Anschluss 1N~: Eine geeignete Netzanschlussleitung H07RN-F 3G6 (Länge 1,5m) ist beim Kundendienst erhältlich

25.7 Gerät einbauen

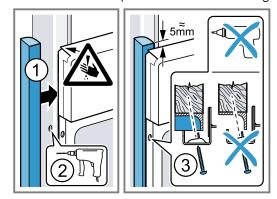
1. Das Gerät ganz einschieben und mittig ausrichten.



2. Das Gerät festschrauben.



- 3. Bei grifflosen Küchen mit senkrechter Griffleiste:
 - Ein geeignetes Füllstück anbringen ① um mögliche scharfe Kanten abzudecken und eine sichere Montage zu gewährleisten.
 - Aluprofile vorbohren, um eine Schraubverbindung herzustellen ②.
 - Gerät mit adäquater Schraube befestigen ③.



Hinweis: Der Spalt zwischen Arbeitsplatte und Gerät darf nicht durch zusätzliche Leisten verschlossen werden.

An den Seitenwänden des Umbauschrankes dürfen keine Wärmeschutzleisten angebracht werden.

25.8 Gerät ausbauen

- 1. Das Gerät spannungslos machen.
- 2. Die Befestigungsschrauben lösen.
- 3. Das Gerät leicht anheben und ganz herausziehen.











Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- Expert tips & tricks for your appliance
- Warranty extension options
- Discounts for accessories & spare-parts
- Digital manual and all appliance data at hand
- Easy access to Bosch Home Appliances Service

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34 81739 München, GERMANY www.bosch-home.com

A Bosch Company

